



Weniger Unternehmensinsolvenzen in Sachsen-Anhalt

Im Jahr 2017 gingen 501 Anträge auf die Eröffnung von Insolvenzverfahren für Unternehmen bei den Insolvenzgerichten des Landes Sachsen-Anhalt ein. Das waren 504 weniger als im Jahre 2009 (1 005). Damit hat sich die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in den vergangenen 8 Jahren mehr als halbiert. Gegenüber dem Vorjahr wurden 15 Anträge weniger gestellt (2016: 516 Anträge). Der Rückgang betrug 2,9 Prozent.

In 359 Fällen (71,7 %) folgte im Jahr 2017 auf den Antrag die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. 142 mal (28,3 %) wurde ein Verfahren mangels Masse abgewiesen.

Während 88 Unternehmen noch keine 3 Jahre bestanden, waren 156 Unternehmen länger als 8 Jahre produktiv.

In den insolventen Unternehmen waren zum Zeitpunkt der Eröffnung der Insolvenzverfahren 3 094 Beschäftigte tätig. Das waren 118 Beschäftigte mehr (+ 4 %) als ein Jahr zuvor (2 976). 4 große Unternehmen mit mehr als 100 Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen meldeten Insolvenz an.

Die Gläubiger meldeten voraussichtliche offene Forderungen gegenüber den insolventen Unternehmen in Höhe von 321 Millionen EUR an. Das waren 92 Millionen EUR mehr (+ 40 %) als im Jahr 2016 mit 229 Millionen EUR.

Im September gingen die meisten Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens des Jahres 2017 ein. Von den 54 beantragten Verfahren in diesem Monat wurden 45 eröffnet. Regional waren die Landeshauptstadt Magdeburg mit 56 (39 eröffnet) und die Stadt Halle (Saale) mit 55 (30 eröffnet) am stärksten betroffen.

Für Unternehmen des Baugewerbes gingen in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017 die meisten Insolvenzanträge ein. Auf 92 gestellte Anträge des Bereiches folgten in 65 Fällen die Eröffnung eines Verfahrens und 27 Mal eine Abweisung mangels Masse. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Anzahl der Anträge um 33 (26 %) zurück. Im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen wurden im Berichtsjahr 75 Anträge auf Eröffnung von Insolvenzverfahren gestellt (54 Eröffnungen), im Gastgewerbe 62 (41 Eröffnungen) und 51 im verarbeitenden Gewerbe.

Weitere ausführliche Angaben können dem [Statistischen Bericht](#) zu Insolvenzverfahren entnommen werden.